

Protokolle und Berichte

Protokoll der Kreismitgliederversammlung am 26. Mai 2004
(Jahreshauptversammlung)

9 TeilnehmerInnen (vier Vorstands- und fünf weitere Mitglieder)
Diskussionsleitung: Michael Ratzkowsky, Protokoll: Jochen G. Fuder

TOP 1 Begrüßung
TOP 2 Rechenschaftsbericht des Vorstands einschließlich
Kassierer und Bericht der Kassensprüfer

Gisela Pfeil berichtet über die Arbeit von Vorstand und übrigen
Kreisverband seit der letzten Jahreshauptversammlung (s. Artikel
von Gisela).

Sven Hagemann erläutert die (nicht gravierend veränderten)
Finanzbewegungen und -lage im Jahr 2003 und darum herum;
das etwas geschrumpfte Vermögen liegt bei einigen Tausend
Euro und kann nur gehalten werden, wenn ein so teurer
Wahlkampf wie der für die Kommunalwahlen 2001 eine Aus-
nahme bleibt. Details sind beim Kassierer zu erfahren.

Hans-Dieter Rummert als Kassensprüfer erklärt, dass bei der
Kassensprüfung keinerlei Fehler aufgefallen sind, und empfiehlt
die Entlastung des Kassierers.

TOP 3 Aussprache

Hauptthema der Aussprache (bei der allgemein Zufriedenheit
mit der Vorstandsarbeit geäußert wird) ist die ausführlich vorbe-
reitete Grüne Woche in Hornburg und Schladen mit verschie-
denen guten Veranstaltungen, die, bis auf Presseberichte,
überwiegend kaum erkennbare Resonanz fanden. Erneut wird
der Gedanke diskutiert, ob nicht mit wesentlich geringerem Auf-
wand die Einladung kompetenter grüner Referenten mit geziel-
ter Auswahl von Gesprächspartnern / Publikum mit anschlie-
ßendem Pressebericht, mehr eigene Presseartikel und ein
Leserbriefschreiberpool mehr Erfolg bringen würden. Auffällig
war auch, dass der "gesellige Abend" in Hornburg den mit Ab-
stand besten Zulauf hatte.

TOP 4 Entlastung

Der Kassierer (bei eigener Enthaltung) und der Vorstand als
Ganzes werden einstimmig entlastet.

TOP 5 und 6 entfallen

TOP 7 Bericht von der Landesdelegiertenkonferenz

Pieter K.G. Welge beschreibt die LDK, die gemeinsam mit den
niederländischen Grünen veranstaltet wurde, eher als "Happe-
ning", bei der sämtliche Anträge vertagt bzw. an den Landes-
vorstand weitergeleitet wurden. Das wird von der KMV, auch
wenn das gemeinsame (Rahmen-) Programm mit den Nieder-
ländern positiv bewertet wurde, teilweise sehr kritisch gesehen,
insbesondere angesichts des hohen finanziellen und organisa-
torischen Aufwandes einer LDK.

TOP 8 Europawahlkampf

Neben wenigen organisatorischen Dingen wird vor allem Kritik
an den bunten, aber aussagearmen und nicht immer gut er-
kennbaren Plakaten laut und überlegt, ob in Zukunft nicht ge-
meinsam mit anderen Kreisverbänden eigene entworfen wer-
den sollten.

Jochen G. Fuder

Kontaktadressen und Termine

Gemeinde Cremlingen

Andreas und Ruth Timmermann
Nelkenweg 14
Telefon: 05306/4189

Samtgemeinde Schöppenstedt

Norbert Haiduk
Presseweg 5, 38170 Eillum
Telefon: 05332/3574

Samtgemeinde Sickinge

Holger Barkhau
Am Hasseltal 9, 38173 Sickinge
Telefon: 05305/3439
Homepage www.gruenesicke.de

Samtgemeinde Oderwald

Ehrhard Dette
Bundesstr. 31, 38312 Seinstedt
Telefon: 05334/1057

Stadt Wolfenbüttel

Bertold Brücher
Martin-Luther-Str.33, 38300 Wolfenbüttel
Telefon: 05331/65256

Home Page: <http://www.gruene-wf.de>

E-Mail: info@gruene-wf.de

Kreismitgliederversammlungen

In der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat jeweils ab
19.30 Uhr im KuBa, Lindener Str. 15, Wolfenbüttel

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Holzmarkt 1, 38300 Wolfenbüttel,
Telefon/Fax: 05331/26240
Montag 15.30-18.30, Mittwoch 16.30-19.00

Büro der Stadtratsfraktion Wolfenbüttel

Rathaus (Nordflügel), 2. Stock, Zimmer 314
Öffentliche Fraktionssitzung: Do 19 – 21 Uhr.
Telefon: 05331/86367, Fax 05331/86-7897
E-Mail: B90/DieGrünen@wolfenbuettel.de

Bankverbindung: Postbank Hannover,
Konto-Nr. 282 238 301, BLZ 250 100 30

Herausgeber: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN; KV Wolfenbüttel
Redaktion: Manfred Kracht, Herbert Schnoor

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Kreisverband Wolfenbüttel

Rundbrief Juni 2004



13. Juni 2004: Wahl zum Europäischen Parlament

„Bündnis 90 / Die Grünen
Holzmarkt 1, Wolfenbüttel
Telefon und FAX: 05331/26240



Einladungen

6. Juni 2004



Liebe Mitglieder, liebe FreundInnen,
wir laden herzlich ein zur

KREISMITGLIEDERVERSAMMLUNG

und

Mitgliederversammlung des Stadtverbandes

Mittwoch, **16. Juni 2004**

Kuba, Lindener Str. 15, **19.30 Uhr**

Tagesordnung

1. Verschiedenes
2. Europawahlnachlese
3. Thema: Entwurf der Europäischen
Verfassung

Schöne Grüße

Jochen Fuder



Protokolle und Berichte

Rechenschaftsbericht 03/04

Die Arbeit unseres Kreisverbandes seit der letzten Jahreshauptversammlung vor einem Jahr gliedert sich in 2 Teilbereiche. Das ist zum einen, die Aufrechterhaltung des einfachen Geschäftsbetriebes.

Das heißt Kassenverwaltung, die Mitgliederversammlungen monatlich organisieren und den Rundbrief regelmäßig an alle Mitglieder und Freunde senden.

Das sind auch Themenabende, in diesem Jahr mit Brigitte Pothmer zum Thema Bürgerversicherung.

Dazu gehört natürlich auch die gute Arbeit unserer Abgeordneten im Kreistag und im Stadtrat.

Der 2. Teilbereich sind eine Reihe von Aktivitäten, die bei den meisten Mitgliedern auf nur geringe Resonanz gestoßen sind, leider.

Das war einmal die Organisation und Durchführung der Sommertour für eine Gruppe unserer Landtagsabgeordneten.

Hierzu wurden 2 Gruppen von jeweils 4 Abgeordneten mit vielen grünennahen Themen, Aktivitäten, Vereinen und Arbeitsweisen bekannt gemacht.

Das war alles in allem, wie uns auch vom Landesverband bestätigt wurde, eine gelungene Sache.

Anläßlich unserer Jahresabschlußveranstaltung in einem Gasthaus in Flöthe hatte eines oder einige unserer Mitglieder die Idee einer "Grünen Woche", und bald



Protokolle und Berichte

hatte man sich dafür Hornburg auserkoren.

Diese Grüne Woche fand in der letzten Aprilwoche statt und hatte, wie ich meine, ein anspruchsvolles Programm, angefangen mit 2 Wochenmarktständen über 4 Abendveranstaltungen mit guten Referenten zu interessanten Themen bis zu einer Radtour und abschließendem Grillabend. Die Resonanz auf diese Kraftübung war leider fast Null, und wir können nun umfangreich analysieren, um die Gründe dafür zu finden.

Kurz erwähnen möchte ich noch die Veranstaltung mit Brigitte Pothmer und den Vertretern von Landvolk und Landschaftspflegeverband zur Stellung unserer Landwirtschaft zur Gentechnik, sowie die organisatorischen Vorbereitungen des geplanten und letztlich geplatzten Besuches von Daniel Cohn-Bendit.

An allen diesen Sonderveranstaltungen waren alles in allem etwa 4 bis max. 6 Mitglieder mit der Organisation und Durchführung beschäftigt. Der Arbeitsaufwand war erheblich und das Ergebnis sehr unbefriedigend.

Ich möchte mich im Namen des Vorstandes bei allen bedanken, die in diesem Jahr mitgearbeitet haben, so Michael Fuder, Bertold Brücher und Norbert Haiduk, die sich sehr engagiert haben, und Herbert Schnoor, der den Rundbrief monatlich mit großer Zuverlässigkeit erstellt.

Gisela Pfeil im Namen des Vorstandes

